

Deutschland.

Berlin, 1. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat den Königlich preussischen Wirklichen Geheimen Ober-Regierungs-Rath und Vortragenden Rath im Ministerium für Handel und Gewerbe, von Wendt, zum Vorsitzenden des Ober-Seamts ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Geheimen Ober-Postrath und Abtheilungs-Dirigenten im Reichs-Postamt, Kajubski in Berlin, bei seinem Scheiden aus dem Dienst den Charakter als Wirklicher Geheimen Ober-Postrath mit dem Range eines Raths erster Klasse, dem Ober-Postdirector Gussabel in Kiel bei seinem Scheiden aus dem Dienst den Charakter als Geheimen Ober-Postrath mit dem Range eines Raths zweiter Klasse verliehen, sowie die Posträthe Zieck in Kassel und Heindorf in Frankfurt (Oder) zu Ober-Postdirectoren ernannt.

Se. Majestät der König hat den Ober-Präsidenten-Rath Simly zu Münster zum Vice-Präsidenten der Regierung in Posen, den Ober-Regierungs-Rath Hagemann zu Schleswig zum Ober-Präsidenten-Rath und den bisherigen Seminar-Director Dr. Edmund Franke in Ober-Schlesien zum Regierungs- und Schulrath ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Regierungs-Rath Hermann Adalbert Freie in Stettin bei seinem Scheiden aus dem Staatsdienst den Charakter als Geheimen Regierungs-Rath, und dem praktischen Arzt, Sanitäts-Rath Dr. med. Kaeffner zu Berlin den Charakter als Geheimen Sanitäts-Rath, sowie dem bei der General-Intendantur der königlichen Schauspiele angestellten Tageskassen-Inspector, Kanzlei-Rath Weise, bei seinem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Geheimen Kanzlei-Rath verliehen.

Die königliche Eisenbahn-Direction zu Bromberg ist beauftragt worden, die bereits angeordneten allgemeinen Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Jordon nach Kulme für eine Fortsetzung dieser Linie nach einem geeigneten Punkte der Strecke Thorn-Interburg auszuführen.

Der außerordentliche Professor Lic. theol. Johann Meinhold zu Greifswald ist in gleicher Eigenschaft in die evangelisch-theologische Facultät der Universität Bonn veretzt worden. — Der Ober-Präsidenten-Rath Hagemann ist dem Ober-Präsidenten der Provinz Schleswig-Holstein zugetheilt worden. — Bei der Geologischen Landesanstalt und Berg-Academie zu Berlin ist der Secretär Falkar zum Bezirks-Geologen ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Cadettenschiff „Niobe“, Commandant Capitän zur See Wachenborn, ist am 30. Juni d. J. in Leith eingetroffen und beabsichtigt, am 8. Juli d. J. wieder in See zu gehen. — S. M. S. „Olga“, Commandant Corvetten-Capitän Frhr. v. Erhardt, ist am 30. Juni d. J. in Thursday-Insel eingetroffen und beabsichtigt, am 2. Juli d. J. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 2. Juli.

a. Fischtransporte werden künftig im Staatsbahnverkehr ausnahmsweise auch in ungeachteten Vieh- oder Holzgefahren unter Berechnung der Fracht nach dem wirklichen Bruttogewicht zum Transport zugelassen, sofern das letztere für jedes Gefäß nicht mehr als 150 Kgr. beträgt.

S. Striegau, 1. Juli. [Raubanfall.] Am Sonnabend Nachmittag gegen 6 Uhr kehrte ein Geschäftsreisender aus Hamburg im Kreischam des umweit von hier gelegenen Dorfes Teichau ein. Bald nach ihm betrat ein, wie es schien, dem Arbeiterstande angehöriger Mann das Schanklocal, ließ sich mit dem Fremden in ein Gespräch ein und erbot sich, denselben nach dem Dorfe Delle zu begleiten. Als beide eine Straße auf der Straße zurückgelegt hatten, bog der Gauner mit dem des Weges Unkundigen in einen Nebenweg ein, der ins Feld führte. Hier sprach er den arglosen Fremden um eine Mark an. Dieser war gütwillig genug, sie ihm zu geben, wobei der Attentäter eine größere Summe Geldes bei ihm wahrnahm. Plötzlich fiel der Verbrecher sein Opfer von hinten an, indem er ihm mit einem in ein Taschentuch gewickelten Stein einen kräftigen Schlag auf den Kopf versetzte und den bewußtlos Zusammengebrochenen auf das Meiste mißhandelte. Sodann raubte er 180 Mark bares Geld und die Taschenuhr. Auf den ersten Hilferuf des Unglücklichen waren einige Bewohner von Delle herbeigeeilt, die den inzwischen entflohenen Verbrecher verfolgten. Leider gelang es ihnen nicht, sich seiner zu bemächtigen, indem er sich in ein Getreidefeld gestürzt hatte und jeden mit seinem Messer zu ersticken drohte, der ihm nahe kommen würde. Man vermutet, daß der laubere Patron in Delle heimisch ist. Am Tage der Unthat trug er eine Militärhose und eine Artilleriemütze. Der verunglückte Geschäftsmann wurde im hiesigen Krankenhaus untergebracht.

u. Guttentag, 1. Juli. [Feuer.] Mitten in das Jahrmarktsgeräusch erscholl um c. 1 Uhr des Nachmittags der Ruf „Feuer“. Das dem Schneidermeister Respondek gehörige Haus an der Kirchstraße stand in hellen Flammen und brannte bis auf die Mauern tot nieder.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* Berlin, 2. Juli. Der Afrikareisende Ehlers, welcher am Sonnabend nochmals vom Kaiser empfangen wurde, erhielt von diesem sein Bild, eine Radirung in Admiralsuniform, mit eigenhändiger Unterschrift zum Geschenk. Gestern reiste Ehlers in kaiserlichem Auftrage wieder nach Afrika ab, und zwar mit dem Norddeutschen Lloyd-Dampfer „Preußen“ über Genua nach Athen. Der Sultan von Zanzibar hat an Ehlers den Orden vom strahlenden Stern verliehen.

Die Abreise des hiesigen österreichischen Botschafters Grafen Szeghenyi nach Wien wird mit der endgültigen Feststellung des Programms des Besuchs des Kaisers von Oesterreich in Berlin in Verbindung gebracht.

Nach einem Brüsseler Telegramm der Kreuzzeitung bereitet Prinz Victor Napoleon ein Manifest an die französische Wählerschaft vor.

Zum Pariser internationalen Arbeitercongres sind bis jetzt, abgesehen von den französischen, deutschen und österreichischen Theilnehmern, angemeldet aus Holland 3, Schweden 3, Norwegen 3, Griechenland 1, Polen 2, Rußland 2, Spanien 3, Schweiz 10, England 10, Amerika 5, zusammen 42 Delegirte. Aus Deutschland werden 40—50 Delegirte, aus Oesterreich 5—6 erwartet, so daß die Zahl der nichtfranzösischen Delegirten etwa 100, die der französischen 150—200 betragen wird. Auch die dänische Socialdemokratie wird nicht untertreten sein, da mehrere dänische Vertreter ihr Erscheinen zugesagt haben; die Partei selbst verhält sich noch zuzwartend, will aber Alles aufbieten, um eine Einigung mit den Possibilisten noch in letzter Stunde herbeizuführen.

Sämmtliche Hausdiener der Pfaffschen Möbelfabrik hatten sich mit der Bitte um Gehaltserhöhung an die Geschäftsleitung gewandt; wie das „Volksbl.“ mittheilt, sind sie deshalb sämmtlich aus der Arbeit entlassen worden.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

München, 1. Juli. Königin Carola von Sachsen traf heute früh hier ein und setzte im Laufe des Vormittags ihre Reise nach Wildbad Brenner fort.

Wien, 1. Juli. Der Budgetausschuß der österreichischen Delegation berathet das Marinebudget. Auf Anfrage betreffs Auflösung des Levante-Geschwaders motivirt Admiral Sterned die Maßnahme mit dem Hinweis auf den Kostenpunkt. Uebrigens hätten auch die anderen Staaten das Levante-Geschwader aufgegeben. Er werde jedoch die Entsendung eines Kriegsschiffes nach den Gewässern im Orient im Laufe des nächsten Winters erwägen. Bezüglich der Nothwendigkeit einer Donauflotille gaben sich unter den Delegirten Meinungsver-schiedenheiten kund. Sterned betonte eingehend die Wichtigkeit der Sicherung der Donau und die Vorsorge für die nöthigen Verteidigungsmittel. Dem schwimmenden Kriegsmaterial liege im Kriegsfalle auch auf Flüssen eine wichtige Rolle zu. Das Ordinarium und Extraordinarium der Kriegsmarine wurde unverändert angenommen.

Wien, 1. Juli. Der Heeresauschuß der ungarischen Delegation nahm das Ordinarium und die eigenen Einnahmen des Heeres-Budgets an.

Rom, 1. Juli. (Ausführliche Depesche.) In seiner gestrigen Allocution erinnert der Papst an seinen bereits Öftern erhobenen Protest gegen das Giordano Bruno-Denkmal. Er habe die Cardinale zu einem außerordentlichen Conclavium berufen, um seine Indignation auszu-drücken. Nach der Einnahme Roms durch die Italiener habe die Religion und der päpstliche Stuhl eine lange Reihe von Verunglimpfungen erlitten. Die Secten setzten ihre gewaltthätigen Angriffe fort, um die Kirche zu stürzen. Als Gipfelpunkt ihrer Angriffe hätten sie einen hohen Festtag gewählt, um einen Denksteil als Zeichen des Krieges gegen die katholischen Institutionen aufzurichten. Sie wollten einen Rebellen gegen die Kirche, einen Pantheisten und Materialisten ehren und beriefen deshalb die Städte Italiens, um neuen Haß gegen das Pontificat zu entfachen. Rom habe die Menge gesehen, welche Fahnen und Abzeichen trug, die revolutionäre Tendenzen nicht bloß gegen die Religion, sondern auch gegen die allgemeinen Grundzüge der Ordnung befanden. Ihre Reden hätten ohne Scheu heilige Dinge angegriffen und eine falsche, der bürgerlichen Ordnung und den christlichen Grundbegründen zuwiderlaufende Freiheit verkündigt. Die Regierung hätte diese Angriffe offen vorbereitet und gefördert. Es schmerze ihn, sagen zu müssen, daß in der Stadt, in welche Gott den Wohnsitz seines Statthalters verlegt habe, Ketzerei und Irthümer durch ein Denkmal verherrlicht worden seien. Der Papst verkünde diese unwürdige Thatfache der ganzen katholischen Welt. Sie zeige, daß diejenigen, welche dem Papst die weltliche Herrschaft entziffen hätten, auch jetzt den katholischen Glauben ausrotten wollten. Die Ehren, mit denen sie den Papst zu umgeben behaupteten, veränderten sie in Beleidigungen, sie wollten Rom zur Hauptstadt der Gottlosigkeit machen. Besonders die italienische Regierung fördere den Krieg gegen das Pontificat durch die Erregung feindsüchtiger Leidenschaften. Es sei zu befürchten, daß diese Leidenschaften nicht immer in gewisse Schranken eingedämmt werden könnten. Trotz seines hohen Alters werde er den Kampf fortsetzen und ermahne vor Allem das italienische Episcopat, in der Verteidigung des Glaubens fort-zufahren und das Volk über diese Thatfache aufzuklären. Die Römer müßten der Größe Roms und der kirchlichen Aera gedenken und in Anbänglichkeit an den päpstlichen Stuhl beharren.

Paris, 1. Juli. Deputirtenkammer. Den Schluß der Sitzung bildete eine Auseinandersetzung anläßlich der in mehreren boulangistischen Journalen gegen Tirard und Rouvier gerichteten Angriffe. Ersterer stellte die ihm zur Last gelegten Thatfachen sehr entschieden in Abrede. Die Kammer nahm mit 349 gegen 16 Stimmen eine Tagesordnung an, in welcher das System der verleumderischen Angriffe gegen die Regierung und gegen die Republik entschieden verurtheilt wird.

London, 1. Juli. Der Schah von Persien ist heute Mittag auf der königlichen Yacht „Victoria und Albert“ in Gravesend eingetroffen und wurde daselbst vom Prinzen von Wales nebst dessen Söhnen und dem Großfürsten Georg von Rußland empfangen. Sodann begaben sich die Fürslichkeiten auf das speciell gearhete, großartig ausgestattete Dampfschiff „Duke of Edinburgh“, welches die Themse hinauffuhr und bei Westminster landete.

London, 2. Juli. Das „Bureau Reuter“ meldet aus Wady-Halfa: Wadelnjumi ist nach Mataka ohne Gefecht zurückgekehrt.

Belgrad, 1. Juli. Der russische Gesandte ist infolge eines Auftrages des Zaren zur Salbung des Königs Alexander nach Kraljevo abgereist.

Handels-Zeitung.

* Geschäfts-Uebersicht der Städtischen Bank zu Breslau am 29sten Juni 1889. Activa: Metallbestand 1023 196 M. 69 Pf., Bestand an Reichsskassenscheinen 850 Mark, Bestand an Noten anderer Banken 521 500 M., Wechsel 5 702 479 M. 62 Pf., Lombard 3 364 900 M., Effecten 759 825 M. — Pf., sonstige Activa: 23 262 M. 80 Pf. Passiva: Grundcapital 3 000 000 M., Reservefonds 600 000 M., Banknoten im Umlauf 2 778 700 M., Depositen: Capitalien: Tägliche Verbindlichkeiten 172 990 M., an Kündigungsfrist gebundene Verbindlichkeiten 4 680 000 M., sonstige Passiva 21 128 M. 51 Pf., eventuelle Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln 325 996 Mark 87 Pf.

Verlosungen.

Meiningen, 1. Juli. Serienziehung der Meininger 7 Fl.-Loose. 131 137 676 825 869 885 1046 1063 1144 1153 1187 1190 1405 1425 1816 1897 1918 2122 2177 2245 2295 2303 2438 2500 2660 2853 2919 3043 3096 3402 3422 3445 3662 3712 3720 3749 3769 3860 4209 4234 4433 4548 4550 4558 4657 4752 4804 5029 5167 5169 5238 5277 5306 5388 5470 5586 5728 5758 5883 5895 6034 6172 6182 6305 6323 6478 6500 6501 6574 6765 6902 7479 7720 7741 7788 7795 7829 7893 7911 8201 8261 8277 8412 8438 8532 8703 8855 8999 9060 9464 9612 9631 9678 9747 9890.

Kassel, 1. Juli. Gewinnziehung der Kurkess. 40 Thlr.-Loose. 32 000 Thlr. fielen auf Nr. 34740, 8000 Thlr. auf Nr. 14644, 4000 Thlr. auf Nr. 145543, 2000 Thlr. auf Nr. 122059, je 1500 Thlr. auf Nr. 17247, 85782, je 1000 Thlr. auf Nr. 25594, 76978, 83679, je 400 Thlr. auf Nr. 45845, 61230, 89437, 112474, 140390, je 200 Thlr. auf Nr. 25433, 30445, 31748, 34733 56512, 86274, 100391, 100736, 138897, 157283, je 140 Thlr. auf Nr. 12071, 39759, 66785, 88395, 93044, 100521, 101419, 104474, 105627, 109864, 113179, 116584, 122065, 122845, 134949, 142311, 149204, 155797, 162409, 165425.

Braunschweig, 1. Juli. Serienziehung der Braunschweiger 20 Thaler-Loose: 164 249 334 481 959 1232 1337 1338 1424 1459 2025 2516 2568 2577 2788 2992 3123 3156 3189 3517 3668 3815 4058 4060 4099 4215 4348 4367 4500 4527 5145 5500 5506 5701 6082 6119 6196 6331 6637 6871 7360 7634 7912 8167 8183 9043 9206 9208 9372 9484 9491 9502 9642.

Hamburg, 1. Juli. Serienziehung der 100 Mk.-Loose von 1846: 6 23 36 104 181 185 188 234 246 305 313 324 385 401 432 535 629 679 725 746 752 770 803 856 869 870 900 904 918 935 957 978 981 1053 1187 1249 1282 1289 1303 1333 1452 1458 1474 1541 1546 1560 1586 1640 1678 1708 1710 1783 1790 1818 1845 1861 1913.

Wien, 1. Juli. Serienziehung der 1854er Loose: 39 91 114

121 127 238 425 603 615 616 625 662 687 827 866 968 1071 1082 1111 1143 1322 1421 1514 1727 1901 1942 1943 2132 2160 2298 2375 2407 2411 2538 2566 2823 2853 2933 3152 3186 3188 3242 3254 3336 3369 3417 3658 3694 3799 3867.

Concurs-Eröffnungen.

August Oberhauser, Inhaber eines Kurz-, Weiss- und Wollwaaren-Geschäfts in Amberg. — Otto Dombrowski & Co. in Berlin. — Kaufmann Wilhelm Gehr in Braunschweig. — Colonialwaarenhändler Peter Weber in Düsseldorf. — Kaufmann Hermann Dirschmann in Rothenen. — Anna Stoll, Inhaberin eines Mode- und Putzgeschäfts, in Freiburg i. B. — Lohmüller Conrad Reinhard zu Lohmühle bei Kalkobes. — Kaufmann Isak Heinrich Neuburger in München. — Nachlass des Kleiderhändlers Hermann Wund in München. — Schnittwaarenhändler Antonie Wolf in Pöschneck. — Kaufmann Karl Franz Sell in Schweinfurt.

Breslau. Wasserstand.

1. Juli. O.-P. 4 m 32 cm. M.-P. 2 m 96 cm. U.-P. — m 54 cm. unter 0. 2. Juli. O.-P. 4 m 28 cm. M.-P. 2 m 92 cm. U.-P. — m 56 cm. unter 0.

Marktberichte.

Breslau, 2. Juli, 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mäßigem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen bei mäßigem Angebot sehr ruhig, per 100 Kilogr. schles. weisser 15,90—17,00—17,50 Mk., gelber 15,80—16,90—17,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 13,90 bis 14,20—14,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Kilgr. 13,00—14,00, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer blieb fest, per 100 Kilgr. 14,70—14,90—15,30 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,20—12,50 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 M., Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Bohnen matt, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen gut behauptet, per 100 Kilgr. gelbe 7,70—8,80—10,50 M. blaue 7,50—8,20—9,20 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilgr. 13,50—14,50—15,50 Mark.

Rapskuchen fest, per 100 Kilogramm schles. 15—15 1/2 Mk., September-October 14 1/2—15 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Kilgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm 12,75 bis 13,25, September-October 12,50—13 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,00—25,50 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 30,00—33,00 Mark.

Hamburg, 1. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juli-August 22 Br., 21 1/4 Gd., per August-Septbr. 23 Br., 22 1/4 Gd., per Septbr.-October 23 1/2 Br., 23 1/4 Gd., per October-November 23 1/2 Br., 23 1/4 Gd., per November-December 23 1/2 Br., 23 1/4 Gd., per December-Januar 23 1/2 Br., 23 1/4 Gd., per Frühjahr 23 1/2 Br., 23 1/4 Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 1. Juli. [Produkten-Bericht.] Weizen loco behauptet Termine besser. Gekündigt 200 To. — Roggen loco unbelebt, Termine fest. Gek. 3700 To. — Mais. Gek. 50 To. — Hafer loco behauptet, Termine besser. Gek. 250 To. — Roggenmehl fester. — Rübel fest. Gek. 200 Ctr. — Spiritus anfangs matt, schliesst fester. Gek. 50er 80 000 Ltr., 70er 510 000 Ltr.

Weizen loco 177—191 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 186 1/2—186 3/4 Mark bez., Juli-August 184 1/2—185 1/2—185 3/4 Mark bez., September-October 185 1/2—186—185 3/4 M. bez., October-November u. November-December 185 1/2—186—185 3/4 Mk. bez. — Roggen loco 142—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inland. 144—146 M. bez., gut inland. 150 M. ab Bahn bez., Juli, Juli-August 149 1/4—149 3/4—149 1/2 M. bez., September-October 154—154 1/4—154 1/2 M. bez., October-November 155 1/4—156—155 Mark bez., November-December 156 1/4—156—156 1/4 Mark bez. — Mais loco 115—118 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 115 Mark bez., September-October 117 1/2 Mark bez. — Gerste loco 126—190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 148—168 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel und guter preussischer 152—157 Mark, mittel und guter schles. 153—157 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger. 154 bis 158 Mark, fein preuss., schlesischer u. pommerscher 159—163 Mark ab Bahn bez., russischer 151—157 Mark frei Wagen bez., Juli 149 1/2 bis 150 M. bez., Juli-August 147 3/4—148 1/4 M. bez., September-October 146—147 M. bez., October-November 145 3/4—146 3/4—146 1/4 Mark bez., November-December 145—146 1/4—146 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 160—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 142—157 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—23,75 M., Nr. 0: 22,00 bis 20,75 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 22,75—21,75 Mark, Nr. 0 und 1: 21,50 bis 19,50 Mark, Juli und Juli-August 21,45 M. bez., Septbr.-October 21,60 Mark bez., October-November 21,65 Mark bez., November-December 21,70—21,75 Mark bez. — Rübel loco ohne Fass 56,8 M., Juli 57,6 Mark bez., September-October 57,3—57,1 Mark bez., October-November 57,5—57,3 M. bez., November-December 57,8—57,6 Mark bez., April-Mai 57,9 M. bez.

Petroleum loco 23,7 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,1 Mark bez., Juli und Juli-August 53,1—53,4 Mark bez., August-September 53,6—53,8 M. bez., September-October 53,7—54 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,2—35,3 Mark bez., Juli und Juli-August 33,5—33,8 M. bez., August-Sept. 34 bis 34,3—34,2 Mark bez., September-October 34,3—34,5—34,4 Mark bez., October-November 34,3—34,5—34,4 M. bez. November-December 34,1 bis 34,5—34,4 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 21,00 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 20,00 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 149 1/2 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 115 M. per 100 To., für Hafer auf 150 M. per 1000 Kilo, für Rübel auf 57,5 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,2 M. per 100 Ltr., für Spiritus (70er) auf 33,7 M. per 100 Ltr.-Procent.

Berlin, 1. Juli. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen 4112 Rinder, 10 742 Schweine, 2180 Kälber und 31 448 Hammel. Rinder guter Waare, schwach vertreten, wurden bis auf wenige Stück schon vorgestern und gestern im Vorhandel glatt geräumt, geringe dagegen, reichlich ange-boten, wurden vernachlässigt und bei schleppendem Geschäft nicht aus-gekauft. Ia 55—58 M., IIa 48—53 M., IIIa 37—43 M., IVa 32—34 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Schweine besserten sich trotz sehr umfangreichen Exports (2700) in Preisen und Tendenz nicht bedeutend gegen vorige Woche. Der Markt ist geräumt. Bakonier waren nicht zugetrieben. Ia 51—52 M., einzelne ausgesuchte kleine Posten darüber, IIa 48—50 M., IIIa 45—47 M. für 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. — Kälberhandel schleppend, I. 43—53 Pf., II. 30—41 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Die Preise der Schlachthammel blieben bei langsamem Handel unverändert; (feinste magere Lämmer waren nur knapp vertreten und erzielt daher leicht angemessene Preise, geringere Qualitäten Mager-vieh wurden ziemlich vernachlässigt, daher starker Ueberstand). Ia 46 bis 48, beste Lämmer bis 52 Pf., IIa 40—44 Pf. per Pfd. Fleischgewicht.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 1. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose —, 50/100 priv. türk. Obligations 445, —. Banque ottomane 522, 50. Banque de Paris 755, —. Banque d'escompte 511, 25. Credit foncier 1312, 50. Credit mobilier 428, 75. Panama-Kanal-Aktien 56, 25. 50/100 Panama-Kanal-Obligations 50, —. Rio Tinto 273, 10. Suezkanal-Aktien 2355, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/2. Wechsel auf London kurz 25, 15. 30/100 Rente 84, 40. 40/100 unific. Egypter 452, 50. 40/100 Spanier äussere Anleihe 76. Meridional-Aktien 743, 75. Cheques auf London 25, 16 1/2. Träge. Comptoir d'escompte 97, —. 40/100 Russen de 1889 91, —.

London, 1. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75 1/2. 50/100 priv. Egypter 103 3/8. 40/100 unific. Egypter 90. 30/100 garant. Egypter 102 1/2. Convertirte Mexikaner —. 60/100 consol. Mexikaner 95 1/2. Ottomanbank 105 1/2. Suezaktien 91 1/2. Canada Pacific 57 3/8. Englische 2 3/4. Consols 98 7/8. Silber —. Platzdiscont 1 1/4. 40/100 egypt. Tributanten 91 1/2. De Beers Aktien neue 15 5/8. Rio Tinto 103 1/2. Rubinen-Aktien 3 1/4. Agio. 40/100 consol. Russen 1889 (II. Serie) 90.

London, 1. Juli. In die Bank flossen heute 184000 Pf. Sterl. Frankfurt a. M., 1. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 258 3/8. Franzosen 193 3/4. Lombarden 103 3/8. Galizier 174 3/4. Egypter 91, 30. 40/100 ungarische Goldrente 86, 40. 1880er Russen —. Gotthardbahn 156, 50. Disconto-Commandit 229, 80. Laurahütte —. Dresdner Bank 148, 20. Gelsenkirchen 143, 50. Schwach.

Frankfurt a. M., 1. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 44. Pariser Wechsel 81, 10. Wiener Wechsel 171, 30. Reichsanleihe 107, 90. Oesterr. Silberrente 72, 50. Oest. Papierrente 71, 70. 50/100 Papierrente 85, 40. 40/100 Goldrente 94, 30. 1860er Loose 123, 70. Ungar. 40/100 Goldrente 86, 50. Italiener 96, 20. 1880er Russen 90, 90. II. Orient-Anl. 64, 10. III. Orient-Anleihe 63, 90. 40/100 Spanier 76, —. Unific. Egypter 91, 50. Conv. Türken 16, 40. 30/100 Portug. Staatsanleihe 67, 30. 50/100 serb. Rente 84, 20. Serb. Tabaksrente 84, —. 50/100 amort. Rumänen 96, 30. 60/100 conv. Mexikan. Anl. 94, 70. Böhm. Westbahn 283 1/2. Böhm. Nordbahn 189 1/2. Central-Pacific —. Franzosen 193 3/8. Galizier 175. Gotthardbahn 156, 90. Hess. Ludwigsbahn 125, 70. Lombarden 104 1/2. Lübeck-Büchener 191, —. Nordwestbahn 162 3/8. Creditactien 258 3/8. Darmstädter Bank 165, —. Mitteld. Creditbank 109, 50. Reichsbank 132, —. Disconto-Commandit 230, 50. Dresdener Bank 148, 50. Anglo-Continental (vorm. Ohlen-dorffsche Guano-Werke) 139, —. 40/100 griechische Monopol-Anleihe 80, —. 4 1/2. Portugiesen 99, 20. Siemens Glasindustrie 159, 50. Internat. Elektricitäts-Aktien —. Fest, Schluss schwächer.

Privatdiscont 2 3/4. Hamburg, 1. Juli, Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 40/100 Consols 107, —. Silberrente 72, 30. Oesterr. Goldrente 94, 10. Ungar. 40/100 Goldrente 87, —. 1860er Loose 123, —. Italienische Rente 96, 70. Creditactien 258, 50. Franzosen 193, —. Lombarden 260, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 50. 1883er Russen 109, 50. 1884er Russen 97, 10. II. Orient-Anleihe 63, 10. III. Orient-Anleihe 62, 50. Berliner Handels-

gesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 170, —. Disc.-Commandit 230, 30. H. Commerz-Bank 133, 90. Nationalbank für Deutschland 132, —. Nordb. Bank 171, 60. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 191, —. Marienb.-Mlawka 66, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, 50. Oest. Südbahn 100, 90. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 131, 60. Nordb. Jute-Spinnerei 152, 30. A.-C. Guano-Werke 140, 75. Privatdiscont 2 1/4. Hamb. Packetf.-Actien 153, 30. Dyn.-Trust-Actien 114, 50. Still.

Amsterdam, 1. Juli, 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70 5/8, do. Februar-August verzl. 69 7/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. —, do. April-October verzl. 70 5/8. Oesterr. Goldrente —. 40/100 ungar. Goldrente —. 50/100 Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 119 3/8, do. I. Orient-Anleihe 62, do. II. Orient-Anleihe 60 5/8. Conv. Türken 16 1/4. 50/100 holländ. Anleihe 102 1/4. 50/100 garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligations —. Warschau-Wiener Eisenbahndaten 117 1/2 excl. Marknoten 59, 05. Russische Zollicoupons 191 3/8. Hamburger Wechsel 58, 80. Wiener Wechsel 99, —. Londoner Wechsel kurz —.

Newyork, 1. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/8. Wechsel auf London 4, 86 1/2. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 18 1/8. 40/100 fund. Anleihe 1877 128 1/2 excl. Erie-Bahn 27 1/2. Newyork-Centralb. 106 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 138 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 1 1/8. Baumwolle in New-Orleans 107 3/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 10. Rohes Petroleum 7, 30. Pipe line Certificates 92 3/8. Pipe line opening —. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 88. Weizen per Juli 85 3/8, per August 85 1/2, per Decbr. 88 1/2. Mais (old mixed) 42 3/4. Zucker (Fair refining muscovados) 7 1/4. Kaffee Rio 16 1/4. Schmalz loco 6, 85. Rothe & Brothers 7, 20. Kupfer nom. Getreidefracht 3.

Petersburg, 1. Juli, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 97, 15, russ. II. Orientanleihe 98 3/4, do. III. Orientanleihe 98 7/8, do. Anleihe von 1884 149 1/2, do. Bank für auswärtigen Handel 245 1/2, Petersburger Disconto-Bank 67 5/8, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 542, Russische 4 1/2. Bodencreditpfandbriefe 149, Grosse russ. Eisenbahn 242, Kurs-Kiew-Aktien 330.

Liverpool, 1. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-masslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 1. Juli, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: per August 6 3/4, Verkäuferpreis, per Septbr.-October 5 1/2, Käuferpreis, per November-Dechr. 5 1/2, Verkäuferpreis, per Decbr.-Januar 5 3/4, Werth, per Januar-Februar 5 3/4, d. d.

Wien, 1. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Juli 7, 40 Gd., 7, 50 Br., per Herbst 8, 12 Gd., 8, 17 Br. Roggen per Herbst 6, 45 Gd., 6, 50 Br. Mais per Juli 4, 98 Gd., 5, 03 Br., per Septbr.-October 5, 26 Gd., 5, 31 Br. Hafer per Herbst 6, 12 Gd., 6, 17 Br.

Pest, 1. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco —, per Herbst 7, 83 Gd., 7, 85 Br. Hafer per Herbst 5, 73 Gd., 5, 75 Br. Mais per Juli-August 4, 59 Gd., 4, 60 Br. Kohlraps per August-Septbr. —. Wetter: Warm.

Paris, 1. Juli, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Juli 22, 60, per August 22, 60, per September-Decebr. 22, 75, per Novbr.-Februar 22, 75. Mehl matt, per Juli 53, 40, per August 53, 50, per Septbr.-Dechr. 52, 80, per Novbr.-Februar 52, 75. Rüböl steigend, per Juli 60, 50, per August 61, 00, per Septbr.-Dechr.

62, 50, Januar-April —. Spiritus behauptet per Juli 42, 00, per August 42, 50, per Septbr.-Dechr. 43, 00, per Januar-April 43, 25.

London, 1. Juli. An der Küste 10 Weizenladungen angeboten. Wetter: Schwül.

London, 1. Juli, Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 22. bis zum 28. Juni: Englischer Weizen 3860, fremder 65215, englische Gerste 866, fremde 17384, englische Malzgerste 20987, fremde —, englischer Hafer 212, fremder 124432 Qrs. Englisches Mehl 14237, fremdes 46007 Sack und 375 Fass.

Glasgow, 1. Juli. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6800 gegen 7000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 1. Juli, Nachm. Bancasinn 54 1/4.

Antwerpen, 1. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 1. Juli, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 1/4 bez. u. Br., per Juli 17 1/4 bez. u. Br., per August 17 1/2 Br., per Septbr.-Dechr. 18 bez. u. Br. Steigend.

Hamburg, 1. Juli, Nachm. Petroleum fest. Standard white loco 7, 15 Br., 7, 00 Gd., per August-Dechr. 7, 30 Br., 7, 20 Gd. —. Wetter: Bedeckt.

Bremen, 1. Juli. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 6, 90 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

July 1., 2.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 22° 7	+ 17° 0	+ 14° 4
Luftdruck bei 0° (mm)	749.7	749.9	750.8
Dunstdruck (mm)	9.4	11.5	9.9
Dunstättigung (pCt.)	46	80	82
Wind (0-6)	NW. 2.	NW. 1.	NW. 2.
Wetter	wolkig.	bezoogen.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			5.90.
Wärme der Oeder			+ 19.5.

Nachts Gewitter mit starkem Regen.

Tivoli. Brauerei Canth
Sente: [341] empfiehlt ihr Local mit schön. Garten, sowie angrenzenden, prächtig. Park.
Symphonie-Concert.
Unsere seit 4 Jahren als vorzüglich bewährten [030]
Hartguß-Wellen-Roststäbe
empfehlen wir allen Besitzern von Feuerungsanlagen.
Grösste Haltbarkeit. — Große Erparnis an Heizmaterial.
Zeugnisse von Behörden, Zuckerfabriken u. sonst. Industrien. Prospekte gratis.
Stanislaus Lentner & Co., Breslau,
Eisenhütten-, Maschinenbau- und Dampfmaschinenfabrik.

Courszettel der Berliner Börse vom 1. Juli 1889.

Gold, Silber und Banknoten.				Zf. Zins-Term.				Cours				Zf. Zins-Term.				Cours				Zf. Zins-Term.				Cours			
vom 29. vom 1.				vom 29. vom 1.				vom 29. vom 1.				vom 29. vom 1.				vom 29. vom 1.				vom 29. vom 1.				vom 29. vom 1.			
20 Frcs.-Stücke				16,225 bz				16,25 bz				16,225 bz				16,25 bz				16,225 bz				16,25 bz			
Imperial				20,42 bz				20,42 G				20,42 bz				20,42 G				20,42 bz				20,42 G			
Oesterr. Noten 100 Fl.				171,90 bz				171,70 G				171,90 bz				171,70 G				171,90 bz				171,70 G			
Oesterr. Silb.-Coup. (einlosb. Berlin)				209,70 bz				209,80 bz				209,70 bz				209,80 bz				209,70 bz				209,80 bz			
Russ. Noten 100 R.				335,00 bz				334,70 bz				335,00 bz				334,70 bz				335,00 bz				334,70 bz			
Russ. Zollicoupons				335,00 bz				334,70 bz				335,00 bz				334,70 bz				335,00 bz				334,70 bz			
Deutsche Fonds.				Zf. Zins-Term.				Cours				Zf. Zins-Term.				Cours				Zf. Zins-Term.				Cours			
vom 29. vom 1.				vom 29. vom 1.				vom 29. vom 1.				vom 29. vom 1.				vom 29. vom 1.				vom 29. vom 1.				vom 29. vom 1.			
Deutsche Reichs-Anleihe				108,00 G				108,10 G				108,00 G				108,10 G				108,00 G				108,10 G			
do. do. do.				104,20 B				104,25 B				104,20 B				104,25 B				104,20 B				104,25 B			
Preuss. Consols				106,90 bz				106,95 bz				106,90 bz				106,95 bz				106,90 bz				106,95 bz			
do. do. do.				105,75 bz				105,80 bz				105,75 bz				105,80 bz				105,75 bz				105,80 bz			
do. Staats-Anleihe				101,60 G				101,60 G				101,60 G				101,60 G				101,60 G				101,60 G			
do. Staats-Schuldversch.				101,00 bz				101,10 bz				101,00 bz				101,10 bz				101,00 bz				101,10 bz			
Berliner Stadt-Oblig.				102,30 bz				102,50 bz				102,30 bz				102,50 bz				102,30 bz				102,50 bz			
do. do. do.				102,50 bz				102,50 bz				102,50 bz				102,50 bz				102,50 bz				102,50 bz			
Breslauer Stadt-Anleihe				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. A				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. B				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. C				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. D				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. E				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. F				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. H				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. I				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. J				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. K				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. L				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. M				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. N				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. O				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. P				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. Q				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. R				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. S				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. T				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. U				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. V				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. W				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. X				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. Y				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. Z				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AA				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AB				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AC				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AD				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AE				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AF				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AG				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AH				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AI				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AJ				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AK				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AL				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AM				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AN				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AO				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AP				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AQ				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AR				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AS				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AT				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
do. do. do.				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			
Pomm. Hyp.-Pfdb. Lit. AU				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G				101,90 G			